

# Beschlussauszug

---

## ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenhof vom 04.12.2025 ()

### **Top 5    Einwohnerfragestunde**

Es sind 3 Einwohner anwesend.

Herr B. informiert die Gemeindevertretung, dass die Regierung im Jahr 2026, 833.0000 Millionen Euro zur Sanierung kommunaler Sportstätten bereitstellt.

Er regt an, dass die Gemeinde sich am Bewerbungsverfahren beteiligen kann und dafür eine Beschlussvorlage benötigt wird. Diese müsste bis zum Bewerbungsschluss am 15.01.2026 formuliert werden, um am Bewerbungsverfahren teilzunehmen.

Herr Rähse bittet Herrn B. schnellstmöglich weitere Informationen zusammen zu tragen, damit er sich dazu mit der Gemeindevertretung beraten kann. Herr Rähse erklärt, dass er sich dazu mit dem Amt Neverin in Verbindung setzt um zu erfragen, ob eine Verlängerung der Frist möglich wäre, da die Gemeindevertretung ohne konkrete Zahlen nichts entscheiden kann. Herr Vohs hinterfragt bei Herrn B. die Kostenverteilung. Herr Nagel fragt an, ob es zur Verteilung des Geldes einen Lostopf gibt, oder wie die Verteilung in Anschluss an das Bewerbungsverfahren erfolgt. Herr B. erklärt, dass die kleinsten Kommunen wohl bevorzugt behandelt werden.

18: 07 Uhr Frau Hein betritt den Saal. Es sind 8 von 8 Gemeindevertretern anwesend.

18:21 Uhr Herr B. verlässt den Saal.

18:21 Uhr Herr T. und Herr G. betreten den Saal.

Beide sind Gemeindearbeiter der Gemeinde Blankenhof.

Herr T. erklärt der Gemeindevertretung, dass er bereits mehrmals angesprochen hat, dass der Traktor der Gemeinde nicht mehr lange funktionieren wird und mit dieser Technik, der Winterdienst für die Gemeinde nicht gewährleistet werden kann. Herr Rähse führt dazu aus.

Die Gemeindevertretung gibt beiden Recht, dass schnellstmöglich neue Technik beschafft werden muss.

Frau Hein gibt ebenfalls zu bedenken, dass es kein Dauerzustand ist, wenn die Gemeindearbeiter Arbeiten für die Gemeinde mit Ihrem Privatfahrzeug erledigen.

Es folgt eine Diskussion.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass diese Probleme schnellstmöglich gelöst werden müssen.

Herr G. fragt die Gemeindevertretung wer für die Sauberkeit der Straßen zuständig.

Er bezieht sich auf die Bahnhofstraße, die vom Landwirt beschmutzt wurde. Herr Rähse erklärt, dass der Landwirt die Straße zu reinigen hat, wenn er sie verschmutzt. Herr Vohs bespricht das Problem mit dem Landwirt. Sollte dies nicht zu einem Ergebnis führen, trägt Herr Rähse das Problem an das Amt Neverin heran.  
«Sachverhalt»

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

---

Neverin, den 23. Januar 2026

Karsten Rähse  
Gemeinde Blankenhof

---